

Halbjahresbericht der 3. Stadtteilvertretung mensch.müller, Stand Juni 2015

AKTUELLE SCHWERPUNKTE

Einsatz für die Neuausrichtung des Müllerstraßenfestes und Ausarbeitung eines Kriterien-Katalogs für künftige Straßenfeste. Die Verwaltung des Bezirks arbeitet derzeit daran, in kurzen Sätzen auszuarbeiten, welche Art von Veranstaltungen künftig auf der Müllerstraße möglich sein sollen. Dabei berücksichtigt sie auch die Anregungen der Stadtteilvertretung mensch.müller (StV), die dazu bereits einen recht umfassenden Forderungskatalog erarbeitet hat. Dieser ist auf der Webseite der StV einsehbar.

Ausarbeitung eines Verkehrskonzepts: z.B. 1) Forderung nach einer ampelgeregelten Überquerung zwischen Rathausvorplatz und Nazarethkirchstraße (siehe StV-Homepage: http://stadtteilvertretung.de/download/Mueller_Nazarethkirch_Flyer_SeiteA.pdf sowie http://stadtteilvertretung.de/download/Mueller_Nazarethkirch_Flyer_SeiteB.pdf); 2) Unterstützung der Veranstaltung der BI Brüsseler Kiez für ein Verkehrskonzept im Brüsseler Kiez.

Mitarbeit bei der Neugestaltung und Einsatz für die Benennung des Rathausvorplatzes nach den Weddinger Widerstandskämpfern Elise und Otto Hampel sowie Teilnahme beim Spatenstich zur Neugestaltung des Rathausplatzes und am Tag der Städtebauförderung (9. Mai 2015) im Foyer der neuen Schiller-Bibliothek.

Inhaltliche Prozessbegleitung und Unterstützung für die Bürgermobilisierung zur Begehung am 30. Mai 2015 im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Max-Josef-Metzger-Platzes.

Einsatz für den Erhalt der Sozialarbeit auf dem Leopoldplatz und die Wiedereröffnung des Trinkraums Knorke.

BEARBEITUNG VON ANFRAGEN UND PROBLEME VON BÜRGER_INNEN

Die Stadtteilvertretung mensch.müller (StV) bietet allen Bürger_Innen im Rahmen der Sprechstunde und der Plenumsitzungen die Möglichkeit ihre Anliegen und Anregungen das Gebiet um die Müllerstraße samt angrenzender Kieze betreffend vorzubringen. Darüber hinaus dienen die Sitzungen der Vernetzung der Stadtteil-Akteure untereinander und der Möglichkeit, sich als Bürger_In über aktuelle Themen im Stadtteil zu informieren. Diese Möglichkeiten wurden aktiv wahrgenommen.

Bei Anfragen und Anregungen durch Bürger_Innen im Stadtteil vermittelte die Stadtteilvertretung an Ansprechpartner aus Bezirksamt und anderen Institutionen: Zum Beispiel machte ein Bürger auf ein Baugerüst aufmerksam, das jahrelang ohne erkennbaren Nutzen an seinem Haus stand. Die StV nahm in dieser Sache Kontakt mit dem Bezirksamt auf. Ein anderer Bürger merkte den Leerstand des beliebten Cafés Rehberge an und erkundigte sich über zuständige Ansprechpartner zwecks Kaufs.

Es erfolgte die Anfrage bezüglich einer Mediation zwischen dem Kulturprojekt „Salon der Sprachen“ und der Bezirksverwaltung. Aufgrund des Entzugs der Nutzungserlaubnis der Galerie Wedding für den Salon der Sprachen durch das Bezirksamt wurde die StV eingeschaltet mit Bitte um Vermittlung; diese Vermittlung läuft noch.

Zudem wird sich die Stadtteilvertretung auf Anfrage an den Planungen für ein Bürgerfest zum 30. Geburtstag des Atze Musiktheaters beteiligen.

AKTUELLE ARBEITSGRUPPEN DER STADTTEILVERTRETUNG

Folgende Arbeitsgruppen arbeiteten im Berichtszeitraum in der SVv mensch.müller:

AG Öffentlichkeitsarbeit:

WAHrgENOMMEN WERDEN UND ALS BÜRGERGREMIUM WIRKUNG ENTFALTEN.

Die **Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit** wurde ins Leben gerufen, um das politische Wirken der Stadtteilvertretung besonders den Menschen näher zu bringen, die von den Sanierungsmaßnahmen betroffen sind oder langfristig betroffen sein könnten.

Die Arbeitsgruppe bedient sich hierbei moderner wie klassischer Verbreitungsmedien, legt jedoch ebenso großen Wert darauf, für die Menschen im Kiez persönlich ansprechbar zu sein.

In regelmäßig eingerichteten Sprechstunden im Büro der Stadtteilvertretung haben unsere Mitglieder stets ein offenes Ohr für das, was gerade in den Kiezen passiert.

Langfristiges Ziel: Die Menschen rund um die Müllerstraße für ihr Umfeld und ihren Kiez insgesamt zu sensibilisieren und so zur aktiven Teilnahme ermutigen.

Gemeinsam - Für den Wedding.

AG Verkehr und Öffentlicher Raum:

ÖFFENTLICHER RAUM

Die Müllerstraße und die angrenzenden Kieze sind ein Gebiet, das sich im Zuge von Stadtentwicklungsmaßnahmen zur Sanierung, Modernisierung und Belebung in den kommenden Jahren weiter verändern wird. Wir begleiten in der **Arbeitsgruppe Öffentlicher Raum** in ständiger Abstimmung mit den Planungsbeauftragten die Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten, indem wir konkrete Probleme der öffentlichen Raumplanung aufgreifen und konstruktive Lösungsvorschläge erarbeiten.

Schwerpunkte unserer Arbeit bilden derzeit

- ▶ eine Verkehrsberuhigung in und um die Genter Straße
- ▶ eine Umgestaltung des Max-Josef-Metzger-Platzes und des Kreuzungsbereichs Müller-/ Triftstraße
- ▶ eine Verbesserung der Verkehrssituation für FahrradfahrerInnen im Kreuzungsbereich Müller-/Seestraße
- ▶ weitere, zum Beispiel Verbesserung des Fußgängerübergangs vor dem Rathausvorplatz/ Schillerbibliothek

Unsere Stärken liegen für unsere AnsprechpartnerInnen hauptsächlich in der umfassenden Kenntnis der einzelnen Kieze im **Aktiven Zentrum Müllerstraße**.

Unser Anspruch ist es, durch Umgestaltung und/oder Erhaltung, bessere Zustände im Straßenbild rund um die Müllerstraße für alle VerkehrsteilnehmerInnen zu schaffen.

AG Kultur:

WEDDING IST VIelfALT!

Im Wedding und insbesondere im **Aktiven Zentrum Müllerstraße** und in den angrenzenden Kiezen sind viele Kulturschaffende aktiv, die das Wohngebiet besonders lebens- und liebenswert machen.

Wir von der **Arbeitsgruppe Kultur** möchten dieses kulturelle Potential noch stärker zur Geltung zu bringen, indem wir:

- ▶ kulturelle Angebote bei den Menschen im Wedding bekanntmachen
- ▶ als Ansprechpartnerin für Kulturschaffende zur Verfügung stehen
- ▶ zwischen Kulturschaffenden und der Bezirksverwaltung vermitteln
- ▶ uns konstruktiv an der Entwicklung eines neuen Straßenfestkonzeptes beteiligen
- ▶ uns für den Erhalt von kulturellen Einrichtungen im Bereich Müllerstraße (z. B. Galerie Wedding, Atze Musiktheater) einsetzen

AG Soziales, Migration und Bildung:

SOZIALES, MIGRATION UND BILDUNG

Die neugegründete **Arbeitsgruppe Soziales, Migration und Bildung** beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der Tatsache steigender Mieten und der Übertragung kommunaler Einrichtungen in freie Trägerschaft im Sanierungsgebiet und den angrenzenden Kiezen, im Prognoseraum Wedding.

Diese Arbeitsgruppe gibt allen BürgerInnen ein Forum, die ihre soziale Wirklichkeit gemeinsam gestalten wollen, Orientierung bei der Durchsetzung sozialer Anliegen benötigen, bietet Vernetzungsmöglichkeiten mit lokalen AkteurInnen, die sich mit sozialen Fragen beschäftigen. Wir verstehen uns als basisdemokratisch.

Über die aktuellen Entwicklungen in lokalen Bürgergremien, betroffenen Ausschüssen, Sanierungsbeirat, der BVV und der Arbeit dieser Stadtteilvertretung - Möglichkeiten, Chancen und Grenzen - sind wir gut informiert.

Fernziel ist es, mehr BürgerInnen mit Migrationshintergrund für die Arbeit in dieser Stadtteilvertretung zu interessieren und zu gewinnen.

REGELMÄßIGE TÄTIGKEITEN DER STADTTEILVERTRETUNG MENSCH.MÜLLER

Eine zentrale Tätigkeit der StV ist die monatlich stattfindende öffentliche Sitzung des Plenums der Stadtteilvertretung, hier kommen alle Mitglieder zusammen und handeln eine im Vorfeld gesetzte Tagesordnung ab. Die Protokolle zu jeder Sitzung sind auf der Webseite einsehbar und downloadbar.

Um die Präsenz und Bürgernähe der StV zu stärken, wurde eine wöchentliche Sprechstunde eingeführt. Diese findet montags in Büro der Stadtteilvertretung statt und ist für Anfragen und Anregungen zwischen den monatlichen Sitzungen gedacht. Darüber hinaus ist die StV an

jedem letzten Samstag im Monat mit einem Info-Stand (in der Regel auf dem Leopoldplatz) vertreten.

Ein weiterer wichtiger Aufgabenbereich ist der Besuch von Ausschuss-Sitzungen der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) in den verschiedenen Fachbereichen. Ziel ist es, Informationen zu aktuellen Entwicklungen einzuholen sowie ihr zugeständenes Rederecht wahrzunehmen, auf Probleme hinzuweisen und Anregungen von Bürgern in die BVV zu tragen. Im Rahmen der monatlichen Sitzungen des Plenums wird dazu Bericht erstattet.

Neben den Ausschüssen nimmt die StV an Sitzungen des Sanierungsbeirats des Aktiven Zentrums Müllerstraße teil sowie an den Treffen des Geschäftsstraßenmanagements und am Runden Tisch Leopoldplatz.

Die StV ist des Weiteren in der Jury für den Gebietsfonds des Aktiven Zentrums vertreten und entscheidet somit über die Vergabe von Fördermitteln für (junge) Unternehmen und Kulturangebote.

Die StV dokumentiert und konkretisiert ihre Aktivitäten und Positionen, indem sie Beschlüsse und Stellungnahmen verfasst und veröffentlicht. Diese sind sowohl einsehbar auf der Homepage des StV als auch häufig im Stadtteilmagazin „ecke müllerstraße“.

Die Webseite der StV (www.statteilvertretung.de) dient der Kommunikation sowie dazu, Transparenz der Arbeit der StV gegenüber den Bürger_Innen zu gewährleisten. Sie wird regelmäßig aktualisiert und es werden neben den Aktivitäten der StV auch relevante Termine und aktuelle Informationen zum Stadtteileben veröffentlicht. Interessierte können sich für den Empfang eines Rundschreibens eintragen. Für eine bessere Zugänglichkeit und leichtere Pflege wird die Webseite aktuell neu aufgestellt und modernisiert auf Basis eines Content-Management-Systems (Wordpress).